



## Deutschlands größte Schnellentcarbonisierung geht in Betrieb

*Das Ingenieurbüro Eppler aus Dornstetten plante zusammen mit der Landeswasserversorgung Stuttgart die bisher größte deutsche Reaktoranlage zur Trinkwasserentcarbonisierung.*

Die Landeswasserversorgung (LW) Stuttgart versorgt ca. 3 Mio. Menschen in rd. 250 Städten und Gemeinden Baden-Württembergs mit Trinkwasser. In den Wasserwerken Langenau bei Ulm und im benachbarten Dischingen werden jährlich ca. 94 Mio. m<sup>3</sup> Trinkwasser aufbereitet. Dabei wird das Grundwasser aus dem Donauried mit einem technisch aufwändigen Aufbereitungsverfahren entcarbonisiert, filtriert und für den Weitertransport desinfiziert. Die aus dem Aufbereitungsprozess anfallende Kalkschlammmenge von ca. 20.000 Tonnen wird industriell wiederverwertet.

Mit einer in großen Teilen neu entwickelten Technologie und einer speziell auf die Bedürfnisse des Wasserwerksbetriebes abgestimmten Prozessablaufes wurden das Verfahren der Entcarbonisierung und auch die Lagerung, Entwässerung sowie Förderung der Kalkpellets zu einer vollautomatisch arbeitenden Anlage umgebaut. Gegenüber der bisherigen alten Anlagentechnik produzieren die neuen Hochreaktoren allein in Langenau nur noch ca. 10.000 Tonnen Kalkpellets pro Jahr. Diese aus dem Enthärtungsprozess entstehenden Kalkpellets sind im Vergleich zum bisherigen Kalk-Schlamm deutlich hochwertiger und somit auch vielseitiger weiter verwendbar. Das sortenreine Material findet seinen Abnehmer z. B. in der Glasindustrie, bei den Futtermittelherstellern und auch in der chemischen Industrie.

Nach einer ca. 4 Jahre dauernden, technisch aufwändigen Versuchs- und Planungsphase konnte mit dem Aufbau einer hochmodernen Edelstahl-Reaktoranlage im Jahr 2016 begonnen werden. Zuvor mussten jedoch noch umfangreiche Rückbaumaßnahmen in der bestehenden Betriebshalle durchgeführt werden, um Platz für die neue Technik zu schaffen.

Das mittelständige Ingenieurbüro Eppler mit seinem Stammsitz in Dornstetten im Nordschwarzwald beschäftigt mittlerweile über 40 fest angestellte Mitarbeiter. Die Planungsleistungen erstrecken sich von der Wasserversorgung, der Infrastrukturplanung bis hin zur Siedlungswasserwirtschaft. Mit der Realisierung dieses Großprojektes, zusammen mit der LW Stuttgart, konnte ein weiterer Meilenstein auf dem Gebiet der Planung zentraler Trinkwasserversorgungsanlagen erfolgreich fertig gestellt werden.